

Amts-Blatt

der Königl. Regierung zu Oppeln.

Stück 16.

Ausgegeben Oppeln, den 15. April 1904.

1904.

Bekanntmachungen für die nächste Nr. sind spätestens bis Dienstag nachmittags 5 Uhr der Redaktion zuzusenden.

Inhalt. Abänderung der Kaiserlichen Verordnung vom 31. Mai 1897, betr. die Ausdehnung der §§ 135 bis 139, § 139 b der Gewerbeordnung auf die Werkstätten der Kleider- und Wäschekonfektion, S. 111; Deutsche Postanstalt in Tsinanfu (China), S. 112; Befestigung von Hilfsbeamten der Staatsanwaltschaft, S. 112; Belohnung für Ermittlung der Mörder des Arbeiters Ad. Hollik aus Ziegenhals, S. 112; Terminpreise für Jourage für den Monat März 1904, S. 112; Besetzung des Schornsteinfegerbezirks Groß-Strehlig, S. 113; Zwangsinnung für das Pfefferkuchlerhandwerk in Beuthen O.S., S. 113; Herstellung der Uferhafenanlage bei Ratibor, S. 113; Statut für den Wegeverband Deutsch-Kramarn, S. 114; Ausschreibung der Provinzialabgaben für das Etatsjahr 1903, S. 114; Umgemeindung im Kreise Oppeln, S. 116; Viehsteuern, S. 116; Personal-Chronik, S. 116; Extrabeilage enthaltend: Durchschnitts-Markt- und Lodenpreis-Tabelle für den Monat März 1904.

285. Verordnung zur Abänderung der Kaiserlichen Verordnung vom 31. Mai 1897 (Reichs-Gesetzbl. S. 459), betreffend die Ausdehnung der §§ 135 bis 139, § 139 b der Gewerbeordnung auf die Werkstätten der Kleider- und Wäschekonfektion.
Vom 17. Februar 1904.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden
Deutscher Kaiser, König von Preußen etc.

verordnen im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesrats, auf Grund des § 154 Abs. 4 der Gewerbeordnung unter Hinweis auf § 146 Abs. 1 Ziffer 2, § 149 Abs. 1 Ziffer 7 a. a. O., was folgt.

Artikel 1.

I. Der § 1 der Kaiserlichen Verordnung, betreffend die Ausdehnung der §§ 135 bis 139, § 139 b der Gewerbeordnung auf die Werkstätten der Kleider- und Wäschekonfektion, vom 31. Mai 1897 (Reichs-Gesetzbl. S. 459) *) erhält folgende Fassung:

Die Bestimmungen der §§ 135 bis 139, § 139 b der Gewerbeordnung finden mit den aus dem Folgenden sich ergebenden Abänderungen Anwendung:

1. auf Werkstätten, in welchen die Anfertigung oder Bearbeitung von Männer- und Knabenkleidern (Röcken, Hosen, Westen, Mänteln und dergleichen) im großen erfolgt,
2. auf Werkstätten, in welchen Frauen- und Kinderkleidung (Mäntel, Kleider, Umhänge und dergleichen) im großen oder auf Bestellung nach Maß für den persönlichen Bedarf der Besteller angefertigt oder bearbeitet wird,

3. auf Werkstätten, in welchen Frauen- und Kinderhüte besetzt (garniert) werden,
4. auf Werkstätten, in welchen die Anfertigung oder Bearbeitung von weißer und bunter Wäsche im großen erfolgt.

II. Im § 3 Abs. 1 treten an Stelle des vierten Satzes folgende Bestimmungen:

Den übrigen jugendlichen Arbeitern muß mindestens Mittags eine einstündige, sowie Vormittags und Nachmittags je eine halbstündige Pause gewährt werden. Eine Vor- und Nachmittagspause braucht nicht gewährt zu werden, wenn entweder Mittags eine einundeinhalbstündige Pause gewährt wird oder die jugendlichen Arbeiter täglich nicht länger als acht Stunden beschäftigt werden und die Dauer ihrer durch eine Pause nicht unterbrochenen Arbeitszeit am Vor- und Nachmittage je vier Stunden nicht übersteigt.

III. Der § 6 Abs. 3 erhält folgende Fassung: Gewerbetreibende, die Arbeiterinnen über sechzehn Jahre auf Grund der vorstehenden Bestimmungen über die im § 4 Abs. 1, 2 festgesetzte Zeit hinaus beschäftigen, sind verpflichtet, an einer in die Augen fallenden Stelle der Werkstätte eine Tafel auszuhängen, auf der jeder Tag, an dem Ueberarbeit stattfindet, vor Beginn der Ueberarbeit einzutragen ist.

IV. Der § 8 erhält folgende Fassung: Auf Werkstätten, in welchen der Arbeitgeber ausschließlich zu seiner Familie gehörige Personen beschäftigt, finden die vorstehenden Bestimmungen keine Anwendung.

Artikel 2.

Diese Verordnung tritt mit dem 1. Juli 1904 in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insiegel.

Gegeben Berlin im Schloß, den 17. Februar 1904.

(L. S.)
Wilhelm.

Graf von Posadowsky.

*) Abgedruckt im Amtsblatt der kgl. Regierung zu Oppeln S. 186.

Bekanntmachungen der höchsten Staatsbehörden.

290. Bekanntmachung.

Einrichtung einer deutschen Postanstalt in Tsinanfu (China).

In Tsinanfu (China) ist eine deutsche Post-Anstalt eingerichtet worden, deren Tätigkeit sich auf den Briefpost-, Zeitungs- und Post-Anweisungsdienst, sowie auf die Annahme und Ausgabe von gewöhnlichen Paketen mit oder ohne Nachnahme und von Briefen, Kästchen und Paketen mit Wertangabe und mit oder ohne Nachnahme erstreckt.

Ueber die Taxen und Versendungsbedingungen geben die Postanstalten auf Verlangen Auskunft. —

Berlin W. 66, den 3. April 1904.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.

In Vertretung: Sydow.

286. Gemeinschaftliche Verfügung des Justizministers und des Ministers des Innern vom 18. Februar 1904, — betreffend die Bestellung der Polizeiwachtmeister für die Amtsbezirke Laurahütte und Siemianowitz, Kreis Rattowitz, und des Polizeikommissars für den Amtsbezirk Langenbielau, Kreis Reichenbach i. Schl., zu Hilfsbeamten der Staatsanwaltschaft.

Im Anschluß an den gemeinschaftlichen Erlass vom 15. September 1879 (Justiz-Minist. Bl. S. 349) werden die Polizeiwachtmeister für die Amtsbezirke Laurahütte und Siemianowitz und der Polizeikommissar für den Amtsbezirk Langenbielau zu Hilfsbeamten der Staatsanwaltschaft bestellt.

Berlin, den 18. Februar 1904.

Der Justizminister. Der Minister des Innern.

In Vertretung In Vertretung

gez. Künzel. gez. v. Bischoffshausen.

Justizministerium I. 909. S. 98 Bd. 5.

I. a. VI. 2674.

Bekanntmachungen der königlichen Regierung.

282. Bekanntmachung. Am 27. März d. J., Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr ist unweit Ziegenhals die Leiche des nach dem Sektionsergebnis anscheinend gewaltsam getöteten Arbeiters Adolf Hollik aus Ziegenhals aufgefunden worden.

Ich fordere zur Nachforschung nach dem Täter auf und sichere eine Belohnung von

— 300 Mark —

demjenigen zu, der den oder die Täter so ermittelt und zur Anzeige bringt, daß ihre gerichtliche Bestrafung erfolgen kann.

Oppeln, den 6. April 1904.

Der Regierungspräsident.

J. B.

Jürgensen.

I. a. VI. Nr. 2870.

287. Nachweisung

der Durchschnitte der höchsten Tagespreise mit einem Aufschlag von fünf vom Hundert, welche der Vergütung für die seitens der Gemeinden des Regierungsbezirks Oppeln an marschierende Heeresabteilungen verabreichte Fournage zu Grunde zu legen sind, für den Monat März 1904.

(Auf Grund des § 9 Ziffer 3 des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden vom 13. Februar 1875 [Reichs-Gesetz-Blatt 52] und der dazu ergangenen abändernden Bestimmungen des Gesetzes vom 21. Mai 1887 [Reichs-Gesetz-Blatt Seite 245]).

Nr. Stb.	Haupt- Markt- orte.	Preis-Bezirk.	Für je 50 Kilogramm		
			Hafer	Heu	Stroh
1	Beuthen	der Kreise Beuthen, Rattowitz, Darnowitz und Zabrze . . .	7 35	5 25	2 63
2	Cosel	des Kreises Cosel	6 41	2 73	1 68
3	Gleiwitz	der Kreise Gleiwitz und Pleß	6 74	4 43	2 36
4	Kreuzburg	der Kreise Kreuzburg und Rosenberg . . .	6 43	2 31	2 10
5	Leobschütz	des Kreises Leobschütz . . .	6 28	2 63	1 79
6	Lublinitz	des Kreises Lublinitz . . .	6 83	3 15	2 10
7	Neisse	der Kreise Neisse, Falkenberg und Grottkau . . .	5 96	2 63	1 26
8	Neustadt	des Kreises Neustadt . . .	6 32	2 94	1 68
9	Oppeln	des Kreises Oppeln . . .	6 41	3 15	2 10
10	Ratibor	der Kreise Ratibor u. Rybnik	6 57	2 84	1 49
11	Groß-Strehlitz	des Kreises Groß-Strehlitz . . .	6 68	3 51	2 31

Oppeln, den 6. April 1904.

Der Regierungspräsident.

J. A.: von Wilnowski.

I. C. XV. 3410.

283. Bekanntmachung. Der Ejournaleinfegerlehrbezirk Groß-Strehlitz ist neu zu besetzen.

Geeignete Bewerber, welche den Voraussetzungen der Vorschriften über die Anstellungsverhältnisse der Bezirkschornsteinfeger im Regierungsbezirk Oppeln vom 22. März 1904 entsprechen, wollen ihre Bewerbungsgesuche unter Beifügung

- eines selbstverfaßten und geschriebenen Lebenslaufes,
 - des Prüfungszugnisses über die erfolgte Meisterprüfung und
 - eines polizeilichen Führungszugnisses
- bis 1. Mai d. Js. dem unterzeichneten Regierungspräsidenten einreichen.

Ob sich der Bewerber verpflichten muß, eine Abfindung zu entrichten, wird später bestimmt werden.

Oppeln, den 5. April 1904.

Der Regierungspräsident.

J. B.: Seler.

L. E. XV. Nr. 3378.

291. Bekanntmachung. Nachdem von beteiligter Seite die Errichtung einer Zwangsinnung für das Pfeffertüchlerhandwerk mit dem Sitz in Beuthen OS. beantragt worden ist, welche die Kreise Beuthen, Tarnowitz, Mattowitz, Jabrze, Tost-Gleiwitz und die Stadtkreise Mattowitz, Königshütte, Beuthen, Gleiwitz umfassen soll, ist der Oberbürgermeister in Beuthen OS. von mir beauftragt worden, gemäß § 100 Ziffer 1 des Reichsgesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung vom 26. Juli 1897 festzustellen, ob die Mehrheit der beteiligten Gewerbetreibenden dem Antrage zustimmt.

Ort und Zeit der Abstimmung werden von meinem genannten Beauftragten bekannt gegeben werden.

Oppeln, den 5. April 1904.

Der Regierungspräsident.

J. B.
Seler.

L. E. XV. Nr. 2904.

Bekanntmachungen verschiedener Behörden.

294. Behufs Ermittlung der Entschädigung für die zur Herstellung der Oderhasenanlage bei Ratibor erforderlichen und zu enteignenden Teilstücke von Grundstücken folgender Eigentümer:

Ord. Nr.	Der zu enteignenden Flächen		Name und Wohnort der Eigentümer
	Grundbuch-Bezeichnung Grundbuch von	Größe ar qm	
1	Ratibor Blatt 132 Neugarten	40 71	Katholische Kirche zu Ratibor,
2	Blatt 372 Stadt	28 10	Literarische Brüderschaft (Katholische Kirche),
3	Blatt 38	4 97	Scholze Johann Korczok zu Altendorf,
4	Blatt 65 Acker	90 47	Wzodet Leopold und Pauline in Ratibor,
5	Blatt 257 Neugarten	24 08	Fleischermeister Adolf Pjotta zu Ratibor,
6	Blatt 37 Fleischerwiesen	27 86	Fleischerwiesenverband zu Ratibor,
7	Blatt 16 Acker	21 85	Gastwirt Jsidor Berger in Ratibor,
8	Blatt 131 Acker	4 54	Josef Przybilla und dessen Ehefrau Marianna zu Altendorf,
9	Blatt 70 Acker	4 19	Johann Wyrobek in Ratibor,
10	Blatt 71 Acker	8 65	Verheiratete Anna Wriegel, geb. Salla, in Ratibor,
11	Blatt 73	7 92	Schützengilde Ratibor,
12	Blatt 66 Acker	15 68	Märchner Ignaz Blaschke in Ratibor,
13	Blatt 219 Acker	47 29	Gärtner Franz Bura und dessen Ehefrau Anna, geb. Cwik, in Ratibor,
14	Blatt 851 Altendorf	7 92	Gärtner Franz Bura und dessen Ehefrau Anna geb. Cwik in Ratibor,
15	Blatt 123 Fleischerwiesen	8 60	Verheiratete Albertine Berger geb. Lewny in Ratibor,
16	Blatt 7 Fleischerwiesen	1 27	Dieselbe
17	Blatt 62 Fleischerwiesen	63 23	Gärtnerwitwe Johanna Wzodet geb. Korek in Ratibor,

Nr.	Der zu enteignenden Flächen		Name und Wohnort der Eigentümer.
	Grundbuch- Bezeichnung Grundbuch von	Größe in qm	
18	Blatt 52 Fleischermiesen	32 20	Wzodek Leopold und Pauline geb. Siara in Ratibor,
19	Blatt 85 Fleischermiesen	31 62	Koezy Franz und Johanna geb. Kies in Ratibor,
20	Blatt 92 Fleischermiesen	35 90	Dieselben,
21	Blatt 32 Fleischermiesen	38 46	Witwe Marie Nach und deren Kinder in Pleß,
22	Blatt 78 Fleischermiesen	43 02	Koezy Franz und Johanna, geb. Kies, in Ratibor,
23	Blatt 46 Fleischermiesen	42 69	Dieselben,
24	Blatt 102 Fleischermiesen	52 45	Berehel. Monika Burezek, geb. Warmulla, in Ratibor,
25	Blatt 44	53 90	Wianik, Franziska, geb. Bula, in Ratibor,

hat eine Verhandlung mit den Beteiligten stattzufinden.

Zu diesem Zwecke steht am

Mittwoch, den 20. April 1904, vormittags 9^{3/4} Uhr,

Termin an Ort und Stelle vor dem unterzeichneten Kommissar an.

Gemäß § 25 des Enteignungsgesetzes vom 11. Juni 1874 werden alle Beteiligten aufgefordert, ihre Rechte im Termine wahrzunehmen mit der Verwarnung, daß bei ihrem Ausbleiben ohne ihr Zutun die Entschädigung festgesetzt u. wegen Auszahlung oder Hinterlegung des Geldes verfügt werden wird.

In dem Termin ist jeder an den zu enteignenden Grundflächen Berechtigte befugt, sein Interesse bei der Abschätzung sowie bezüglich der Auszahlung oder Hinterlegung der Entschädigungssumme wahrzunehmen.

Oppeln, den 6. April 1904.

Der Enteignungskommissar.

Wosler, Regierungs-Assessor.

289. Bekanntmachung. Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß ein gleiches Statut wie für den Wegeverband Deutsch-Krawarn (Amtsblatt pro 1903 Seite 396/97) auch für den Wegeverband in Haatisch bestehend aus dem Gutsbezirk Haatisch und der Gemeinde Haatisch mit den nachstehenden Änderungen festgesetzt worden ist.

Sitz des Verbandes: Haatisch.

Zweck desselben: gemeinsame dauernde Unterhaltung der abzupflasternden Dorfstraße zwischen dem Oberdorfe und Niederdorfe in Haatisch in einer Länge von 1460 laufenden Metern als Weg II. Ordnung. —

Zahl der Vertreter der Gemeinde im Verbandsauschuß: 2. Anzahl der Stimmen des Gutsvorsteherstellvertreters, da der Gutsbesitzer kein Angehöriger des Deutschen Reiches ist, 2; Bei nicht erreichter Stimmenmehrheit entscheidet der Verbandsvorsteher.

Maßstab, nach welchem die gemeinsamen Ausgaben des Verbandes aufgebracht werden sollen: nach Verhältnis der Wegelängen

vom Gutsbezirk mit 49 %, von der Gemeinde mit 51 %.

Zeitpunkt des Inkrafttretens des Statuts: nach Fertigstellung des abzupflasternden Weges und Uebergabe desselben an den Verband.

Datum des Statuts: 5. März 1904.

Datum des Bestätigungs-Vermerkes: 30. März 1904. —

Ratibor, den 30. März 1904.

Der Vorsitzende des Kreisanschlusses.

Wellenkamp.

269. Durch den von dem XLIII. Provinziallandtage (1903) für das Etatsjahr 1903 festgestellten Hauptverwaltungsetat (Amtsblätter der Königlichen Regierungen zu Breslau Nr. 16, Liegnitz Nr. 16, Oppeln Nr. 16 für 1903) ist der von dem Provinzialverbande aufzubringende Zuschuß auf 2252675 Mark festgesetzt.

Derselbe ist durch den Provinzialauschuß in Gemäßheit des § 111 der Provinzialordnung nach Maßgabe der Vorschriften der §§ 106 und 107 l. c. unter Zugrundelegung des darnach auf 32985172,38 Mark ermittelten Steuerfolls der Provinz für 1903 wie folgt auf die Kreise verteilt worden:

**A. Regierungs-
bezirk Breslau.**

	Betrag		Davon sind erhoben als I. Rate		Bleiben zu erheben als II. Rate	
	ℳ	⚡	ℳ	⚡	ℳ	⚡
Kr. Breslau, Stadt	481903	63	259732	—	222171	63
" Breslau, Land	45957	97	20201	—	25756	97
" Brieg	30052	58	16082	—	13970	58
" Frankenstein . .	17832	24	9379	—	8453	24
" Glog	23141	55	11814	—	11327	55
" Gubrau	12713	19	6520	—	6193	19
" Habelschwerdt . .	15341	83	7279	—	8062	83
" Militsch	13735	40	7520	—	6215	40
" Münsterberg . . .	14254	07	6993	—	7261	07
" Namslau	12498	29	6596	—	5902	29
" Neumarkt	29813	16	14860	—	14953	16
" Nenrode	12860	68	6474	—	6386	68
" Nimptsch	14366	26	7637	—	6729	26
" Oels	23846	02	12702	—	11144	02
" Ohlau	18751	51	9811	—	8940	51
" Reichenbach . . .	30376	98	15139	—	15237	98
" Schweidnitz, Stadt	16399	87	9367	—	7032	87
" Schweidnitz, Land	32758	45	14697	—	18061	45
" Steinau	9799	66	4768	—	5031	66
" Strehlen	14892	34	7816	—	7076	34
" Striegau	22849	36	12752	—	10097	36
" Trebnitz	20110	29	10405	—	9705	29
" Waldenburg . . .	66355	24	35961	—	30394	24
" Groß-Warten- berg	10512	25	5727	—	4785	25
" Wohlau	15946	42	8626	—	7320	42
Σa. A.	1007089	24	528858	—	478211	24

**B. Regierungs-
bezirk Liegnitz.**

	Betrag		Davon sind erhoben als I. Rate		Bleiben zu erheben als II. Rate	
	ℳ	⚡	ℳ	⚡	ℳ	⚡
Kreis Vollenhain .	10085	28	5205	—	4880	28
" Bunzlau	20599	35	11158	—	9441	35
" Bunzlau Oberlausitzisch . .	2841	34	1495	—	1346	34
" Freystadt	19537	63	9715	—	9822	63
" Glogau	41507	19	20629	—	20878	19
" Görlitz-Stadt . . .	75724	56	39758	—	35966	56
" Görlitz-Land . . .	18989	45	8967	—	10022	45
" Goldberg	20722	92	10721	—	10001	92
" Haynau	23000	99	11885	—	11115	99
" Grünberg	36178	81	18784	—	17394	81
" Hirschberg	10016	03	4891	—	5125	03
" Hoyerswerda . . .	20249	87	10339	—	9910	87
" Jauer	16048	19	8229	—	7819	19
" Landeshut	3907	36	1969	—	1938	36
" Lauban, Schlesisch	21768	75	10807	—	10961	75
" Lauban, Oberlausitzisch . .						

Kreis Liegnitz-Stadt	39243	29	21758	—	17485	29
" Liegnitz-Land	19660	82	10155	—	9505	82
" Löwenberg	21471	72	11022	—	10449	72
" Lüben	10916	98	5843	—	5073	98
" Rothenburg	20372	95	10450	—	9922	95
" Sagan, Schlesisch	18536	83	9682	—	8854	83
" Sagan, Oberlausitzisch . .	516	19	277	—	239	19
" Schönan	8567	57	4497	—	4070	57
" Sprottau	15142	97	7725	—	7417	97
Σa. B.	495607	04	255961	—	239046	04

**C. Regierungs-
bezirk Oppeln.**

	Betrag		Davon sind erhoben als I. Rate		Bleiben zu erheben als II. Rate	
	ℳ	⚡	ℳ	⚡	ℳ	⚡
Kreis Beuthen, Stadt	37013	25	18043	—	18970	25
" Beuthen, Land	102910	03	29653	—	73257	03
" Cosel	21821	62	15674	—	6147	62
" Falkenberg	10209	82	5439	—	4770	82
" Gleiwitz-Stadt . . .	37204	36	18674	—	18530	36
" Gleiwitz-Land . . .	17297	12	9990	—	7307	12
" Grottkau	17261	84	17602	50	340	66
" Kattowitz, Stadt	28168	86	14187	—	13981	86
" Kattowitz, Land	96092	79	25294	—	70798	79
" Königshütte, Stadt	33385	90	8862	—	24523	90
" Kreuzburg	14844	28	7542	—	7302	28
" Leobschütz	30170	31	16251	—	13919	31
" Lublinitz	7409	17	3890	—	3519	17
" Meisse	38959	86	21273	—	17686	86
" Neustadt	33826	23	18799	—	15027	23
" Oppeln, Stadt	16356	71	8610	—	7746	71
" Oppeln, Land	14806	61	8005	—	6801	61
" Pleß	20855	04	8181	—	12674	04
" Ratibor, Stadt	21960	56	11277	—	10683	56
" Ratibor, Land	24566	47	11469	—	13097	47
" Rosenberg	8429	51	4066	—	4363	51
" Rybnik	19605	—	10147	—	9458	—
" Gr.-Strehlig	17808	25	7895	—	9913	25
" Tarnowitz	27621	09	21305	—	6316	09
" Zabrze	51414	04	19390	—	32024	04
Σa. C.	749998	72	341518	50	408480	22
Σierzu B.	495607	04	255961	—	239046	04
" A.	1007089	24	528858	—	478211	24
Σa. Σa.	2252675	—	1126337	50	1126337	50

Indem dies nach Vorschrift des § 111 der Provinzialordnung bekannt gemacht und zugleich bemerkt wird, daß in dieser Summe Beiträge für Verkehrsanlagen nicht enthalten sind, werden die vorgenannten Kreis- bzw. Kommunalverbände ersucht, die noch fällige Rate der auf sie verteilten Beiträge unter Anrechnung der Dotationsrente bis Ende April d. J. portofrei an die Landes-Hauptkasse von Schlesien hiersebst abführen zu lassen. —

Reklamationen gegen die Verteilung unterliegen den Bestimmungen der §§ 112 und 113 der Provinzialordnung vom 29. Juni 1875, bzw. des Gesetzes vom 22. März 1881 und des Gesetzes über die Zuständigkeit der Verwaltungs- und Verwaltungsgerichtsbehörden vom 1. August 1883. —

Breslau, den 22. März 1904.

Der Landeshauptmann von Schlesien.

Jrhr. von Richthofen.

zu C. B. 997. VI.

295. Auf Grund des § 2 Nr. 4 der Landgemeindeordnung vom 3. Juli 1891 haben wir auf Antrag der Königlichen Regierung, Abteilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten B. zu Oppeln genehmigt, daß die Parzellen und zwar:

1. Kartenblatt 3b, Nr. 101/36, in Größe von 1 ha 40 ar 70 qm, von dem Gemeindeverbande Groß-Döbern abgezweigt und mit dem Forstgutsbezirke Rupp vereinigt,

2. Kartenblatt 7, Nr. 184/114, in Größe von 1 ha 60 ar von dem Gutsbezirke Oberförsterei Rupp abgezweigt und mit dem Gemeindebezirk Salzbrunn vereinigt werden.

Diese Ungemeindungen treten am 1. April 1904 in Kraft.

Oppeln, den 8. April 1904.

Der Kreisausschuß des Landkreises Oppeln.

J. B.

v. Hoffmann.

B. I. 2060.

293.

Richtschen.

Festgestellt.

Rotlauf. Kreis Bentzen: Schwein des Kuhwärters Franz Wronowicz in Rosittin; Kreis Tarnowitz: beim Hausbesitzer Peter Scheliga in Mikultschütz.

Bachsteinblattern. Kreis Cosel: Schwein des Häuslers August Klein zu Pawlowitzke, Schwarzwild des Hausbesizers Paul Zelitto zu Mandrzin; Kreis Tarnowitz: im Gehöft des Bergmanns Josef Napiza in Madzionkau.

Schweinejuche. Kreis Ratibor: Schwein des Kaufmanns Wilhelm Kaintoch in Zawodzie;

Kreits Jabrze: 2 Schweine des Schlachthausverwalters Pluta und 1 Schwein der Volksküche zu Ruda. —

Erlojen.

Rotlauf. Kreis Neisse: unter den Schweinen des Gutsbesizers Schneider in Rathmannsdorf und unter den des August Wolf in Oberneuland; Kreis Tarnowitz: in den Gehöften des Maschinenpugers Jacob Machura und des Wächters Blasius Lappok in Georgenberg.

Personal-Chronik.

292. Personal-Veränderungen

im Bezirke des Oberlandesgerichts Breslau während des Monats März 1904.

Referendare: Ernann zu Referendaren die Rechtskandidaten Bauch, Ebert, Trullay, Kroemer, Brauer, Mertens, Rassel, Hanke, Bajonski, Tschepke, Koenig, Lettan.

Entlassen auf Antrag: Referendar und Privatdozent Dr. Herbert Meyer.

Mittlere Beamte: Ernann zu Gerichtsschreibern: die diätarischen Gerichtsschreibergehilfen Schmelling in Ratibor und Bross in Löß bei dem Amtsgericht in Friedebau bzw. Ratibor; zu Gerichtsvollziehern: die Gerichtsvollzieher fr. A. Dorn in Leschnitz und Trautmann in Landsberg OS. bei dem Amtsgericht in Leschnitz bzw. Landsberg OS.;

Verfetzt: Obersekretär Triemelt beim Landgericht zu Ratibor und Gerichtsschreiber und Funktionsrendant Werner zu Rosenberg OS. als Gerichtsschreiber an das Landgericht zu Breslau, Gerichtsvollzieher Anders in Kontopp an das Amtsgericht in Jabrze;

Pensioniert: Gerichtskassenkontroleur Weise in Oppeln und Obersekretär Kanzleirat Zweigel bei der Staatsanwaltschaft Ratibor.

Unterbeamte. Ernann zu Gerichtsdienern: Hilfsgerichtsdieners Garbe in Breslau und Hilfsgefangenausscher Grüner in Oppeln bei dem Oberlandesgericht in Breslau bzw. beim Amtsgericht zu Neumittelwalde; Hilfsgerichtsdieners Jaschke in Glatz zum Kastellan bei dem Landgericht in Glatz, ständige Hilfsgefangenausscherin Anna Morawicz in Glatz zur Gefangenausscherin bei dem Gerichtsgefängnis in Jabrze; Entlassen: Gerichtsdieners Saebel in Frankenstein infolge strafgerichtlichen Erkenntnisses; Gestorben: Gerichtsdieners Przybilla in Lublinitz und Maschinist Wehrmann bei dem Gerichtsgefängnis zu Glatz.

Breslau, den 2. April 1904.

Der Oberlandesgerichtspräsident.

Extra-Beilage

zum Amts-Blatt der Königlichen Regierung zu Oppeln. Stück 16.

288.

Durchschnitts-Markt- und Ladenpreis-Tabelle
 vom I. A. Getreide, B. den übrigen Marktartikeln und II. den Viktualien,
 in den Kreis- und den Garnison-Städten des Regierungs-Bezirks Oppeln
 für den Monat März 1904.
I. Marktpreise.

Nr.	Markttort.	A. Getreide.														B. Hebrige Marktartikel.										
		Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Mehrertrag der zu Markt gebrachten Quantitäten.				Getreidefrüchte.								
		gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen (gelbe) zum Kochen.	Speisebohnen (weiße)	Linsen.						
		Es kosten je 100 Kilogramm.										Es kosten je 50 Kilogr.			Kilogramm.				Es kosten je 100 Kilogr.							
		M. d.	M. d.	M. d.	M. d.	M. d.	M. d.	M. d.	M. d.	M. d.	M. d.	M. d.	M. d.	M. d.	M. d.	M. d.	M. d.	M. d.	M. d.	M. d.						
1	Beuthen OS.	1860	1740	1560	1410	1340	1260	115	—	14	—	12	—	7	—	675	656	—	—	17	—	20	—	20	71	
2	Cosel. . . .	1758	1748	1716	1334	1324	13	—	13	—	1230	1170	614	6	—	576	980	960	1000	1000	—	—	—	—	—	
3	Falkenberg . .	1746	1710	1685	1270	1236	1215	1160	1140	—	580	569	559	4200	6800	600	39500	24	—	25	—	40	—	—		
4	Gleiwitz . . .	1792	1752	1714	1330	1290	1260	1350	1225	1125	637	617	604	—	—	—	1140	19	—	23	—	35	—	—		
5	Grottfau . . .	1771	1753	1739	1281	1272	1263	1169	1133	1105	575	567	562	153000	178000	108500	272000	19	—	21	—	46	—	—		
6	Kattowitz . . .	1950	19	—	1850	1488	1463	1463	1375	1350	1325	688	663	663	—	—	—	—	21	—	24	—	35	—	—	
7	Kreuzburg . .	1754	1735	1654	1272	1222	1173	1308	1258	1280	607	587	566	19000	25000	5000	4500	19	25	19	25	35	—	—		
8	Leobschütz. .	1794	1772	1747	1312	1288	1265	1293	1240	1187	593	573	553	2000	2200	50000	10000	23	—	29	—	41	—	—		
9	Lublinitz . . .	17	—	1650	16	—	1350	13	—	1250	1275	1225	12	—	625	6	575	10000	14000	4000	12000	19	—	22	—	35
10	Neisse	1730	—	—	—	—	1278	—	—	—	1173	—	—	—	559	—	—	38800	122800	69000	173700	29	—	34	—	45
11	Neustadt OS.	1787	1753	1719	1319	1303	1287	1299	1255	1211	597	577	557	49500	28800	24000	39600	18	—	25	—	50	—	—		
12	Ober-Glogau . .	1792	1762	1726	1290	1264	1232	1260	12	—	1130	606	6	—	592	20830	41260	54000	97200	20	—	22	—	50	—	
13	Oppeln	1650	16	—	1550	13	—	1280	1250	1250	12	—	1150	610	6	580	2276	14926	28338	76800	20	—	22	50	48	
14	Patzschau . . .	1736	1672	1572	1260	1232	1202	1275	1230	1171	585	570	550	127000	72000	127000	50000	18	—	29	—	36	—	—		
15	Rieß	1646	1606	1576	1376	1346	1316	1480	1450	1410	671	654	640	—	1650	—	85500	22	—	23	—	37	50	—		
16	Ratibor	1771	—	—	—	1335	—	—	—	14	—	1165	11	—	616	—	—	744000	217000	437000	327000	24	—	27	—	44
17	Rosenberg . . .	1736	1686	1636	1268	1218	1168	1230	1180	1130	595	570	545	2900	26000	1900	31000	18	50	24	—	30	—	—		
18	Rybnik	—	—	—	—	1282	1272	1262	—	—	—	—	—	—	671	666	661	—	11000	—	45000	21	—	23	50	41
19	Sohrau D.C. . .	—	—	—	—	1428	1408	1388	—	—	—	—	—	—	696	686	676	—	2850	—	80000	20	—	22	—	42
20	Gr.-Strehlitz . .	1755	1660	1530	1308	1243	1183	1333	1263	1155	631	610	589	71500	105500	80000	55500	18	38	18	—	27	90	—		
21	Tarnowitz. . .	17	—	1650	16	—	1280	1250	12	—	13	—	1250	12	—	6	550	5	—	400	100	700	17	—	20	—
22	Ziegenhals . .	1750	1737	1725	—	—	1295	—	—	—	—	—	—	580	565	560	4050	1000	—	3500	23	—	25	—	40	

Bemerkung: Die in lateinischer Schrift gedruckten Marktstädte sind Hauptmarkttorte im Sinne des § 9 Nr. 3 des Gesetzes vom 2. Februar 1887.

I. Marktpreise.

II. Ladenpreise

an einem der letzten Tage des Monats März 1904.

Uebrigc Marktartikel.

Nr.	Markort.	Uebrige Marktartikel.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
		Getreide.		Stroh.	Heu.	Fleisch.							Eier.	Fisch.		Gemüse.	Obst.	Sonstige.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																							
		Weizen.	Roggen.			Gerste.	Hafer.	Buchweizen.	Kartoffeln.	Pflanzenöl.	Butter.	Schmalz.		Schwein.	Kalb.				Lamm.	Hühner.	Gänse.	Fische.	Kaviar.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
																								100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg	100 kg	Es kostet je 50 kg

44 Oppeln, den 6. April 1904.
I. E. XV. 3410.

Der Regierungs-Präsident.
J. H. von Wilmowski.